

▫ **Heinrich Schulte Söhne GmbH & Co KG: Die Zukunft ist gesichert**

Anfang 2012 hat der bisherige Alleingesellschafter und Geschäftsführer Joh. G. Lex das Unternehmen an seine Tochter Frau Rechtsanwältin Tanja Lex und deren Ehemann, den bisherigen Mitgeschäftsführer und Rechtsanwalt Stephan Giese-Lex, übertragen. Der Seniorchef ist aus der Geschäftsführung ausgeschieden und steht der jüngeren Generation noch beratend zur Seite.

1996 wurde das über 100 Jahre alte Hartverchromungsunternehmen in Iserlohn durch Joh. G. Lex erworben. Herr Giese-Lex war von Anfang an dabei und zunächst als Betriebsleiter tätig. 1998 wurde dann das Werk in Arnsberg-Oeventrop aufgebaut, welches zurzeit auch die Verwaltung beherbergt. Zusätzlich trat 2008 Frau T. Lex der Geschäftsleitung bei.

Bereits in den vergangenen Jahren ist in dem Traditionsunternehmen mit 70 Mitarbeitern viel in Richtung Zukunft getan worden. So wurden neben der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 auch die Zertifizierungen nach DIN EN ISO 14001:2005 (Umwelt) und BS OHSAS 18001:2007 (Arbeitsschutz) durchgeführt, um die Ansprüche der international tätigen Kunden zu befriedigen. Den steigenden Energiekosten sowie dem Klimaschutz wird seit 2010 mit einer Holzhackschnitzelheizung zur energetischen Nutzung von landwirtschaftlichen Rest- und Abfallstoffen Rechnung getragen.

Die Kunden des Unternehmens kommen aus der Textil-, Papier- oder Folienindustrie, aber auch aus der Luft- und Raumfahrt, der Automobil- sowie der Stahlindustrie und dem Werkzeugbau. Aufgrund der in Deutschland einzigartigen Unternehmensausstattung können Werkstücke bis 14 Meter Länge und 40to Stückgewicht hartverchromt werden. Präzisionsschleifen sowie Polier- und Schweißarbeiten runden das Leistungsportfolio des modernen Unternehmens ab.